

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Mag. Dr. Rudolf Taschner, Wendelin Mölzer,

Kolleginnen und Kollegen

betreffend Weiterentwicklung der zentral vorgegebenen Prüfungsaufgaben der Standardisierten Reife- und Diplomprüfung

eingebraucht im Zuge der Debatte zum Dringlichen Antrag gem. § 74a Abs.1 iVm § 93 Abs. 2 GOG-NR der Abgeordneten Matthias Strolz, Kolleginnen und Kollegen betreffend dringende Reform der Zentralmatura: abgeschlankt, einheitlich, extern ausgewertet und als Sprungbrett für planvolle Schulentwicklung

Mit der Standardisierten Reife- und Diplomprüfung wird dem Verlangen nach einem objektiv nachvollziehbaren Prüfungsmodus Rechnung getragen. Rückmeldungen der Praktikerinnen und Praktiker aus dem Schulsystem zeigen jedoch, dass die konkrete Ausgestaltung der Prüfungsaufgaben, insbesondere im Bereich der Mathematik bzw. Angewandten Mathematik, sowohl den Ansprüchen der Fachleute wie auch den Schülerinnen und Schülern vermittelten Kenntnissen und Fertigkeiten nicht genügend entspricht. Auch das Beurteilungsschema (Punkteschlüssel) wurde wiederholt kritisch hinterfragt.

Eine Analyse der Standardisierten Reife- und Diplomprüfung mit Blick insbesondere auf die Rückmeldungen aus der Praxis kann deshalb wertvolle Hinweise liefern, u.a. wie die Aufgabenerstellung nachhaltig verbessert werden kann. Um den Besonderheiten des differenzierten österreichischen Schulwesens, insbesondere im Bereich der international anerkannten Berufsbildung, Rechnung zu tragen, müssen dabei auch schulspezifische Fragen erörtert werden.

Die Einbeziehung der Schulpartner und externer, bisher nicht mit der SRDP befassten Fachleute ist wichtig, um zu einer soliden Gesamteinschätzung gelangen zu können.

Im Regierungsprogramm 2017-2022 wurde ein Bekenntnis zur standardisierten Reife- und Diplomprüfung und zur Notwendigkeit der Überprüfung und Weiterentwicklung abgelegt. Modalitäten und Bedingungen sollen unter besonderer Bedachtnahme auf folgende Aspekte verbessert werden:

Durchführungsbestimmungen, Beurteilung, Zulassungsvoraussetzungen (Vorwissenschaftliche Arbeit – VWA / Diplomarbeit) und Berücksichtigung des differenzierten Schulsystems und seiner Schwerpunkte.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung wird ersucht, die Durchführung der Standardisierten Reife- und Diplomprüfung einer Analyse zu unterziehen und gezielte Maßnahmen zu entwickeln, um die einer Matura innewohnenden Ziele, unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Schularten, und der Praxistauglichkeit der zentral vorgegebenen Prüfungsaufgaben sicherzustellen. Besonderes Augenmerk soll dabei auf Mathematik bzw. Angewandte Mathematik gelegt werden sowie auf die Beurteilungskriterien, die von den Prüferinnen und Prüfern anzuwenden sind.“

Michaela Zingales *G. Storzmann*
Kuss-Segner *Beizlauer*
Storzmann

